Berliner Weissbier, vorzüglichster Stoff à Flasche 3 Ngr.

Große Schießgasse Nr. 7. Schloßstraße Nr. 2. Hauptstraße Nr. 30.

Dieses beliebte Bier wird als besonders pikant allen Liebhabern davon bestens empfohlen.

H. Hellack.

H. Schurig,
27 gr. Plauenschestrasse 27,
empfiehlt sein großes Lager von
Korbwaaren
einer geneigten Beachtung.
Reisekörbe, Kinderwagen und **Fahrstühle**
zu dem Preise von 4½ bis 25 Thlr.

Local-Veränderung.

Von Montag den 10. Februar d. J. ab verlege ich meine Geschäftsräume nach meinem eigenen Hause

Waisenhausstraße und Johannisallee Nr. 4,
(unmittelbar neben dem Telegraphen-Gebäude)

und befinden sich
die Bureaux des Bankgeschäftes im rechten Flügel,
die des Speditionsgeschäftes im linken Flügel
der ersten Etage.

A. L. Mende.

Geschäftslocal = Veränderung.

Von jetzt ab befindet sich mein Verkaufslocal meinem bisherigen innegehabten gerade gegenüber:

Wallstrasse Nr. 5a
(früher: Meisel's Hotel garni).

Für das mir bis jetzt in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen und Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank sagend, verbinde ich die ganz gehorsamste Bitte, mir dasselbe auch in meinem neuen Local folgen zu lassen.

Strengste Solidität und sorgfältigste Ausführung der geehrten Aufträge wird auch ferner das leitende Princip meines Geschäftes bleiben.

Dresden, 1. Februar 1873.

Hochachtungsvoll
J. Kollark, sonst: Frd. Heydel,
Hof-Mechaniker und Optiker.

Die echten
Original-Singer-Nähmaschinen
für Familien und Gewerbtreibende sind in Dresden nur zu haben
Badergasse im Bazar
G. Neidlinger.

Geehrten Herrschaften empfehle ich meine
Liqueure feinster Qualität,
sowie verschiedene Sorten besten **Doppel-Kümmel's** (Berliner und Russischen Getreidekümmel) sowohl süß für Damen, als auch weniger süß und sehr kräftig in Kümmel für Herren; desgleichen Ingver, Pfeffermünze, Calmus, Wachholder, Pommeranze ꝛc. in verschiedenen Qualitäten, wie solche gern nach Tisch, Behufs leichterer Verdauung genossen werden, in vorräthig gefüllten Flaschen und nach Liter, zu gefälliger Beachtung.

Die Spiritusenhandlung von
Robert Werner
am Pirnaischen Platz.

NB. Für Herrschaften ist der Eintritt in mein Geschäft völlig ungenirt, da es ein reines Verkaufslocal ist.

Oldenburger Milchvieh=Auction.

Montag den 17. Febr. Mittags lassen wir in **Riesa** einen **sehr grossen** Transport **vorzüglich schönes, hochtragendes Milchvieh** versteigern.

Achgelis & Detmers.

Gelddarlehne auf gute Pfänder bei solidester Bedienung
17 Galeriestraße 17 II. bei Julius Jacob.

Gebrauchte Kleidungsstücke,
Betten und Wäsche, sowie ganze Nachlasse werden zu höchsten Preisen gekauft. **Adressen von hier und außerhalb** ersucht man abzugeben
17 Galeriestraße 17 II. bei Julius Jacob.

Confirmanden=Jaquets in allen Stoffen.
Damen=Jaquets u. Paletots jeder Art.
Regenmäntel für Confirmanden und jede andere Größe (nur engl. wasserdichte Stoffe.)
Chalettücher außerordentlich billig in allen Stoffen und Sorten.

Reinhold Ulbricht,
Marienstr. 3 u. Antonsplt. 3
(neben der renommirten Tuchhandlung des Herrn Schnädelbach.)

Ballfächer
verkaufe ich wegen vorgerückter Saison zu äußerst niedrigen Preisen vollständig aus!

F. G. Petermann,
Galanteriewaaren=Handlung,
Galeriestraße 10.

Klein gespalten Holz,
1 Klftr. 7 Thlr. 25 Ngr., ½ Klftr. 1 Thlr. 28 Ngr., Buche grob gespalten 11 Thlr., frei in das Haus, Stein- und Braunkohle, empfiehlt die **Holzspalterei** von **Carl Thiele,** Pulsnitzerstr. 9.

Gummi-Schuhe,
Gummi-Gamaschen,
Gummi-Regenröcke,
Gummi-Schürzen,
Gummi-Bettelnlagen,
Gummi-Saugbütchen
empfiehlt die
Gummiwaarenfabrik
von
Brandt u. Warmuth
Schloßstraße, Ecke der kleinen Brüdergasse, und Pragerstraße Nr. 14.

Aecht Pariser
Porzellankitt
flüssigen Leim, Champion=Cement empfiehlt

Herrmann Noch,
Dresden, Altmarkt 10.

Zu verk. Schränke, Sopha 8 Thlr. Wilsdrufferstr. 12, im Hofe.

Dünger-Verpachtung.

Die Düngernutzung von ca. 330 Pferden der in Dresden garnisonirenden beiden Feldabtheilungen der Feld=Artillerie=Regimenter, „Corps- und Divisions=Artillerie“, soll vom **1. April cr.** ab, anderweit verpachtet werden.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten unter Angabe des Gebotes pro Pferd und Monat, bis zum **20. Februar c.** im Bureau des unterzeichneten Regiments, **Wiesenthorstraße Nr. 9 part.** versiegelt und mit der Aufschrift: Dünger=Verpachtung“ versehen, abgeben lassen. Die weiteren Bedingungen können täglich von Vorm. 9—12 Uhr und Nachm. von 3—6 Uhr im genannten Bureau eingesehen werden.

Auswahl der Submittenten bleibt vorbehalten.

Dresden, am 10. Februar 1873.

Königl. Feld=Artillerie=Regiment Nr. 12.
„Corps-Artillerie.“

Wir suchen für die Raten=Abtheilung der von uns für Nord=Deutschland vertretenen Deutschen Credit=Bank in Frankfurt a. M. geeignete, gut situirte

Agenten

bei hohender Provision. Die **Raten=Abtheilung der Bank** besitzt, die im Deutschen Reiche genehmigten **Anlehns=Prämien=Loose** in monatlichen kleinen Ratenzahlungen, mit voller **Gewinn=Berechtigung** von der ersten Rate an, Jedem zugänglich zu machen. Prospecte, Gewinnlisten und Anleitung werden den Agenten gratis geliefert.

Die Subdirection der Deutschen Credit=Bank
Berlin, unter den Linden 64.

Die Lieferung der für den Bau der Berlin=Dresdner Eisenbahn erforderlichen
kiefernen Bahnschwellen
soll im Wege des öffentlichen Submissions=Verfahrens an geeignete Lieferanten vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf portofreies Ansuchen von unserem Büreau-Vorsteher **Ritter,** Bendlerstraße 22, gegen Einsendung oder Post=Nachnahme von 10 Sgr. zu beziehen.

Die versiegelten Offerten sind mit der in den Bedingungen angegebenen Aufschrift bis zu dem

am 17. Februar d. J. Mittags 12 Uhr

in dem Geschäftslocale der unterzeichneten General=Bau=Bank, Behrenstraße 22, anstehenden Termine portofrei einzureichen.

In diesem Termine wird die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen.

Später eingehende Offerten haben nicht Anspruch auf Berücksichtigung.

Berlin, den 1. Februar 1873.

General=Bau=Bank.
Keil. Fischer.

Rowland's

Sämmtliche Artikel direct von **London** bezogen, halten stets frisch am Lager

Herm. Kellner & Sohn,
Hoflieferanten,
Schloss-Strasse 4.

Industrielle und gewerbliche Etablissements aller Art
als: Kohlen= u. Kalkwerke, Ziegeleien, Dampfschneide- und Mahlmühlen, Bäckereien, Brauereien, Fabriken vieler Branchen, Gasthäuser und Restaurants u. s. w.
sind zu verkaufen durch
C. M. Kaiser, Dresden
große Brüdergasse 18;
vis à vis der Hof- u. Sophienkirche.

Alle Artikel von Rowland & Sohn,
laut Original=Factura direct bezogen, sind stets zu haben bei
Carl Süss, Parfumeur, Dresden.

Siebzig Jahre steten Erfolges

haben unzweifelhaft bewiesen, daß
ROWLAND'S Macassar-Oel, Kalydor u. Odonto,
die unschätzbarsten und meist verbreitetsten Toilette=Artikel der Welt sind.

Macassar=Oel ist das **beste** u. sicherste Haar=Erzeugungsmittel frei von allen schädlichen Substanzen. Preis per kleine Flasche 1 Thlr. 6 Ngr., Mittelgröße 2 Thlr. 12 Ngr., größere soviel wie vier kleine Flaschen enthaltend zu 3 Thlr. 18 Ngr., und große Flaschen zu 7 Thlr. 6 Ngr. Das ächte **Rowland's Macassar=Oel** muß die Unterschrift: „**A. Rowland & Sons**“ in rother Schrift auf dem Umschlage enthalten. Alle ähnlichen Fabrikate, welche diese Unterschrift nicht tragen, sind unächt und nachgeahmt. **Besonders zu beachten!** Eine jede Flasche ist mit einem Glasstöpsel anstatt des früheren Korkstopfens versehen. Mit Korkschluß versehene Flaschen sind unächt. **Kalydor** erfrischt die Haut, macht dieselbe zart und weich, reinigt sie von allen Flecken und giebt ihr eine gesunde und blühende Farbe. Preis 1 Thlr. 17 Ngr. per halbe Flasche und 2 Thlr. 28 Ngr. per ganze Flasche. **Odonto** befestigt die Zähne, macht solche schön weiß, stärkt das Zahnfleisch und verhütet jeden üblen Geruch des Athems. Preis 1 Thlr. per Schachtel.

Zu haben in allen Apotheken und Parfümeriehandlungen in ganz Deutschland, General=Depot bei **J. Goltstein** in **Cöln.**